



Kinder des Jugendclubs in *Maiskoje* beim Jahresabschlußfest mit selbstgenähten Kostümen

Liebe Mitglieder und Freunde des Anthropos e.V. – Für die Kinder dieser Welt,

nun sind es schon bald zwei Jahre, in dem wir unsere Arbeit im Kaliningrader Gebiet und in der Ukraine unter den erschwerten Bedingungen der Corona-Maßnahmen fortführen. Hierüber sind wir sehr froh. So konnten durch die Organisation von Frau **Prof. Sydorenko** zahlreiche Online-Seminare und -Workshops mit den Universitäten in *Kiew*, *Iwano-Frankiwsk*, *Lemberg* und *Odessa* sowie private Therapiesgespräche mit **Hans-Wolff Graf**

und seiner ausgezeichneten, wundervollen Übersetzerin **Anastasiia Sydorenko** stattfinden.

Unser unermüdlicher Koordinator für das Kaliningrader Gebiet (Rußland), **Jürgen Leiste**, konnte mit dem VW-Bus weiterhin regelmäßig über Polen zu unseren Partneereinrichtungen in *Osjorsk*, *Polesk*, *Gussev* und *Nesterow* einreisen und zahlreiche Hilfsmittel sowie Spenden übergeben. Lesen Sie hier seinen Kurzbericht und auf unserer Website ausführlicher über unsere Aktivitäten – www.anthropos-ev.de.

Das traditionelle Festival „**Lieder der Generationen**“ hat im September 2021 wieder online stattgefunden. Das von **Irina Kowardo** und ihren Helfern aus *Krasnolessje* organisierte Liederfest hat bereits einen rußlandweiten Ruf erlangt, was aus den zahlreichen Beiträgen auf YouTube ersichtlich ist. Die Links hierzu finden Sie auf unserer Website. An die Spender des **Anthropos e.V.** zur Durchführung dieses Festivals sowie für die Unterstützung des Jugendclubs und den Kindergarten in *Krasnolessje* wurde ein herzlicher Dank ausgesprochen und hierzu eine Urkunde an **Jürgen Leiste** übergeben.



Weiterhin werden von unseren Mitgliedern und Freunden für unsere Invaliden im Kaliningrader Gebiet Laufhilfen, medizinische Hilfsmittel und Hygieneartikel gespendet, die in der Sozialstation in **Osjorsk** und dem psychoneurologischen Zentrum in **Polesk** zum Einsatz kommen. Hierfür ein herzliches DANKESCHÖN!

Für den Kinder- und Jugendchor **Mladuschka** haben unser langjähriges Mitglied **Gerhard Steger** und seine Mitstreiter aus dem Oberhavelkreis wieder Spenden gesammelt, die mit zahlreichen Geschenken von **Jürgen Leiste** übergeben und mit strahlenden Augen in Empfang genommen wurden. Auch hierfür einen großen Dank!

Ökotage im „Moosbruchhaus“ in Gromowo

Kinder und Jugendliche aus der Rayon *Gussev* – insbesondere aus dem Jugendzentrum *Maiskoje* – konnten im August 2021 einige Tage in unserem Umwelt- und Naturschutzzentrum, dem „*Moosbruchhaus*“, in *Gromowo* verbringen.

Neben einer Exkursion unter sachkundiger Leitung von **Jürgen Leiste**, dem Leiter des Umwelt- und Naturschutzzentrums in *Gromowo*, in das einzigartige Hochmoorgebiet „*Großes Moosbruch*“ und der praktischen Auseinandersetzung mit der dortigen Flora und Fauna, wurde am Abend auch viel Zeit mit gemütlichem Beisammensein am Lagerfeuer mit Spielen, Musik und selbstgemachtem Schaschlik verbracht.

Den Jungs der Gruppe machte es eine besondere Freude, immer wieder eine größere Ansammlung von Elchlosung zu finden. Sie hatten schnell raus, ob die Fährte von einem weiblichen oder männlichen Tier stammt; da waren plötzlich Handy und Computer völlig uninteressant.

Nicht nur Umwelt- und Naturschutz wurde den Kindern und Jugendlichen nahe gebracht, auch die Geschichte der Region beschäftigte sie. So gab es einen Ausflug zum ehemaligen deutschen Arbeits- und Erziehungslager „*Hohenbruch*“.



Psychoneurologisches Zentrum in Polesk

Dieses Zentrum erhält regelmäßig medizinische Geräte wie Rollstühle und Rollatoren sowie Hygieneartikel, die unsere Mitglieder in Deutschland spenden. Ein herzliches Dankeschön hierfür!

Neben den medizinischen Hilfen freut sich das Puppentheater-Team über den Ausbau und die wachsende Zahl an Puppen. Die Aufführungen für Jung und Alt sind zu einem festen Bestandteil des Zentrums geworden und werden mit Freude und Dankbarkeit angenommen.



Kinder der Region fahren nach Kaliningrad

Jürgen Leiste organisiert immer wieder Fahrten von Kindern und Jugendlichen aus der Region, die für medizinische Maßnahmen nach *Kaliningrad* müssen. Diese Ausflüge sind ein großes Erlebnis für die jungen Menschen, denn es kommt nicht so oft vor, daß sie in die Gebietshauptstadt fahren und das Stadtleben und die vielen Sehenswürdigkeiten besuchen können. Mit viel Spaß und Freude wird diese Gelegenheit genossen – die strahlenden Augen sprechen Bände!



Traditionelle Jahresabschlußfeste

Neben unseren Aktivitäten in Sachen Natur- und Umweltschutz, Unterstützung mit medizinischen Hilfsmitteln und Hygieneprodukten sowie vielen weiteren Projekten, werden die traditionellen Jahresabschlußfeste finanziell und mit zahlreichen, meist in Deutschland gesammelten Geschenken bereichert.

Das **Sozialzentrum in Osjorsk** unter der Leitung von **Oksana Gulakova** hat viele Geschenke in diesem Jahr auch persönlich zu den Menschen nach Hause gebracht, wobei „Väterchen Frost“ (das Pendant zum westlichen Weihnachtsmann) nicht fehlen durfte. Die Freude war sehr groß, und ein herzliches Dankeschön geht an die Mitglieder des **Anthropos e.V.** nach Deutschland.



Insbesondere wurden unsere Anthropos-Partner im letzten Jahr in den Rayons *Osjorsk*, *Polesk*, *Gussev* und *Nesterow* unterstützt. Der Kindergarten in *Krasnolessje* unter der Leitung von **Irina Tambulatowa** erhielt praktische Hilfen für die Verschönerung und Renovierung.

Die sehr gute Arbeit des Jugendclubs in *Krasnolessje*, der von **Irina Kowardo** geleitet wird, wurde von der Gebiets-Verwaltung nachhaltig gelobt. Die Teilnahme an Wettbewerben von Kindern und Jugendlichen des Clubs hat zu vielen Auszeichnungen geführt, so auch bei einem Kunstwettbewerb. Ein großer Dank geht auch aus *Krasnolessje* nach Deutschland.

In den Jugendclubs und Kulturhäusern in *Krasnolessje*, *Gromowo*, *Lwowskoje*, *Maiskoje* u.a. wurden die Jahresabschlußfeste mit Theateraufführungen und Gesang gefeiert, wofür vom **Anthropos e.V.**, wie in jedem Jahr, zahlreiche Geschenke gespendet wurden.

Hier möchte ich besonders über den **Jugendclub in Maiskoje** im Rayon *Gussev* berichten, den der **Anthropos e.V.** seit einigen Jahren fördert und unterstützend begleitet. Die Leiterin des Jugendclubs, **Lena Nikitenko**, und ihre nimmermüden Mitarbeiter verstehen es auch unter den schwierigeren Bedingungen der Corona-Maßnahmen, den Kindern und Jugendlichen mit vielfältigen Aktivitäten Freude zu bereiten.



Jahresabschlußfest im Jugendclub *Maiskoje*

Im Mittelpunkt stehen neben kulturellen Projekten auch praktische Aktivitäten. So wurden für den Jahresabschluß die Kostüme selber genäht (siehe Foto auf der 1. Seite), wofür der **Anthropos e.V.** die Stoffe spendete, und der Sportplatz in der Nähe des Jugendclubs hergerichtet. Wie bereits berichtet, hatten die Kinder und Jugendlichen aus *Maiskoje* in diesem Jahr auch die Gelegenheit, im Natur- und Umweltschutzzentrum in *Gromowo* einige Tage zu verbringen. Die Vorfreude der jungen Menschen ist schon groß, da sie dort auch in 2022 wieder Zeit verbringen dürfen.

Ein gemeinsames Projekt für 2022 wird auch die Einrichtung eines kleinen Museums im Jugendzentrum zur Geschichte des Ortes *Maiskoje* sein.

Dies ist eine kleine Zusammenfassung über unser Aktivitäten im Gebiet *Kaliningrad*. Damit möchte ich den Mitgliedern des **Anthropos e.V.** berichten, daß trotz der Einschränkungen, die in Rußland beileibe nicht so gravierend wie in Deutschland sind, die Zusammenarbeit mit den Menschen vor Ort weitergeht und wir uns im Sinne unserer Satzung mit unseren Partnern dafür einsetzen, den Kindern und Jugendlichen eine freudvolle Zeit zu bereiten – eine **Perspektive für die Zukunft**. Wenn Sie noch mehr über unsere Arbeit lesen und anschauen möchten, gehen Sie auf unsere Website: www.anthropos-ev.de.

Allen Mitgliedern und Helfern des **Anthropos e.V.** wünsche ich für das Jahr 2022 eine glückliche Zeit in der Familie und im Freundeskreis sowie eine allzeit stabile Gesundheit!

Alles Liebe Euer/Ihr

Jürgen Leiste, Berlin/Kaliningrad



Kreativwerkstatt in Lwowskoje

Was für eine Freude – nach einer längeren Zeit, in der wir nicht nach *Lwowskoje* fahren konnten! Unsere „Lehrlinge“ werden immer erwachsener, immer größer. Manche von ihnen sind jetzt richtige Teenager, sie rempeln sich gegenseitig an und messen ihre Kräfte.

Aber sobald **Svetlana Raenkowa** ihren Workshop beginnt, erleben wir unsere Spatzen konzentriert, interessiert, herzlich und diszipliniert. Dieses Mal wurden Weihnachtsbaumkugeln bemalt, und die jungen Menschen berieten und halfen sich gegenseitig – welche Muster am besten passen, welche Farbe, welcher Pinsel genommen werden sollte usw. Auch uns Erwachsene haben sie gerne und mit Liebe unterstützt.

Sogar die größeren Teenager-Boys, die selten zu uns kommen, schauten vorbei. Sie zögerten erst einmal mitzumachen, konnten dann aber doch nicht widerstehen und waren sehr neugierig und schnell eingebunden. Sie ließen ihre Masken selbstbewußter „Machos“ fallen und genossen die kreative Atmosphäre, obwohl so eine Tätigkeit nicht ganz zum Bild eines „echten Mannes“ paßt...



Am Ende dieses schönen Treffens wurden bei einem langen Abschied warme Worte ausgetauscht: „Paß auf Dich auf!“, „und Du bitte auch“, – flüsterte ein kleines Mädchen ganz leise.

Zum Abschied gab es auch noch für jeden kleine Geschenke, die **Jürgen Leiste** aus Spenden des deutschen *Anthropos e. V.* vorbeigebracht hatte – was für eine Freude!

Einen herzlichen Dank an alle Helfer, die diesen schönen Tag ermöglichten, die mit Materialien für den Workshop geholfen haben und an die Spender unserer „Silvester-Sammelaktion“ für die Süßigkeiten, Spielzeuge und Geschenke. Sogar ein guter Computer war dabei, er wird jetzt den Kindern in der Dorfbibliothek zur Verfügung stehen.

Wir haben an diesem Tag vielen Kindern Freude bereitet und ihnen gezeigt, daß sie wichtig und wertvoll sind und so vieles schon können.

Die Weihnachtsbaumkugeln sind wirklich toll geworden!

Herzliche Grüße Ihre
Svetlana Dovzhenko
(Präsidentin des russischen *Anthropos e. V.*)

